

## Frühlingsfest bei Glühweinwetter

-dje-Drensteinfurt. Nein, richtige Frühlingsstimmung wollte am Wochenende auch in Drensteinfurt nicht so recht aufkommen. Frischer Wind, Temperaturen um die zehn Grad und zeitweise heftige Regenschauer manch einer fühlte sich da wohl eher an den Dezember als an den Beginn des Wonnemonats Mai erinnert. Entsprechend war den Besuchern, die der Einladung des Drensteinfurter Bürgerschützenvereins St. Johannes zum traditionellen Aufstellen des Maibaums am Sonntagnachmittag gefolgt waren, zeitweise eher nach Glühwein als nach kühlem Gerstensaft zu Mute. Was der Stimmung in der guten Stube der Stadt allerdings keinen Abbruch tat.

Wie gewohnt hatten sich die Abordnungen der 16 Vereine, deren Symbole den Maibaum zieren, in Höhe des Rewe-Marktes getroffen, von wo aus es angeführt vom Spielmannszug Grün-Weiß in Richtung Innenstadt ging. Auf dem Marktplatz angekommen, war es die Aufgabe von Franz Graute, den rund 15 Meter hohen Frühlingsboten mit Hilfe eines Traktors in seine korrekte Position zu manövrieren. Was einige Geduld und viel Fingerspitzengefühl erforderte. Nach gut einer halben Stunde war es schließlich geschafft.

Heinz Fels, Vorsitzender des Bürgerschützenvereins, begrüßte im Anschluss die mittlerweile zahlreicher erschienene Gästeschar, in der sich auch Bürgermeister Paul Berlage befand, und dankte vor allem Heinz Zinselmeier. Der passionierte Bastler hatte die Wintermonate genutzt, um alle 16 Wappen auf Vordermann zu bringen, wofür er mehr als 180 Stunden seiner Freizeit geopfert hatte.